

Annemarie-Lindner-Schule erweitert ihr Angebot um sozialpädagogische Assistenz

Die Annemarie-Lindner-Schule Nagold erweitert ihr Bildungsangebot: Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird erstmals die zweijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (2BFSA) angeboten. Damit reagiert die Schule auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im pädagogischen Bereich.

Die neue Schulart richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss oder einem vergleichbaren Bildungsstand. Ziel der Ausbildung ist der Abschluss als „staatlich anerkannte/r sozialpädagogische/r Assistent/in“. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben – ein wichtiger Baustein für weitere Bildungswege.

Die Ausbildung ist praxisnah aufgebaut: In den ersten beiden Jahren besuchen die Schülerinnen und Schüler an vier Tagen pro Woche den Unterricht, während ein fester Praxistag Einblicke in den Berufsalltag ermöglicht. Ergänzt wird dies durch eine enge Verzahnung von fachtheoretischen Inhalten und praktischer Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen, etwa in Kindertagesstätten. Im Anschluss folgt ein einjähriges Berufspraktikum.

„Pädagogik bedeutet, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen Perspektiven zu eröffnen“, heißt es aus dem schulischen Umfeld. Gerade vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftebedarfs eröffnet die Ausbildung vielfältige Chancen.



Die Absolventinnen und Absolventen haben nach ihrem Abschluss mehrere Optionen: Sie können direkt in den Beruf einsteigen oder ihre Qualifikation durch eine weiterführende Ausbildung, etwa zur Erzieherin oder zum Erzieher, ausbauen.

Neben der neuen Schulart verfügt die Schule bereits über weitere Angebote im sozialpädagogischen Bereich. Dazu zählt unter anderem der praxisintegrierte Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ (2BFSAID), der ebenfalls eine enge Verzahnung von Theorie und praktischer Tätigkeit in einer Einrichtung ermöglicht. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Hauptschulabschluss sowie eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber einen Arbeitsvertrag mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung vorweisen, da die Ausbildung von Beginn an eng an die praktische Tätigkeit gekoppelt ist. Mit dem Abschluss wird man ebenfalls sozialpädagogische Assistenz.

Ein weiterer Baustein ist die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen mit Schwerpunkt Schulfremdenprüfung zur Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher (2BFQEE). Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Erwachsene, die – etwa nach einer Familienphase oder beruflichen Neuorientierung – in den pädagogischen Bereich einsteigen möchten. Der Unterricht findet in Teilzeitform statt und wird durch Praktika ergänzt, sodass auch alternative Bildungsbiografien berücksichtigt werden.

Mit dieser Bandbreite an Ausbildungsmöglichkeiten schafft die Annemarie-Lindner-Schule Nagold ein durchlässiges System, das unterschiedliche Lebenssituationen und Einstiegswege berücksichtigt. Gleichzeitig stärkt sie ihre Rolle als wichtiger Bildungsstandort in der Region Nagold und trägt dazu bei, dem steigenden Bedarf an pädagogischen Fachkräften zu begegnen. (April 2026)